

# Bissiges Kabarett mit Saunaeffekt

Harald Funke und Jochen Rütter gastierten in der Münsterlandschule

Von Dieter Klein

**HAVIXBECK.** „Wer braucht schon Bruce Willis“, fragte das Kabarett-Duo Harald Funke und Jochen Rütter die Gäste der Münsterlandschule im Saal des Stiftes Tilbeck. „Wenn wir ‚Stirb langsam‘ sehen wollen, schauen wir uns nur die Hauptschullehrer an.“

Damit bekam der angekündigte Programmpunkt der Kosmos-Bildung „Schule zum Schupern für alle Eltern“ zwar eine völlig neue Deutung, doch die war ja ge-

»Das Niveau in Deutschland hat im freien Fall die Schallmauer durchbrochen.«

Funke und Rütter



Mit viel Spott analysierten die Kabarettisten Jochen Rütter (l.) und Harald Funke die Lage in Deutschland.

Foto: Dieter Klein

wollt. Denn mit dem Gastspiel der Münsteraner Kabarettisten Harald Funke und Jochen Rütter feierte die Schulleitung das sechste Jahr nach Gründung der Münsterlandschule Tilbeck.

Entsprach allein schon die Terminierung zum Schuljahresbeginn der Werbeidee „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf“, gab die tropische Hitze im Saal dem Ganzen noch einen zusätzlichen Saunaeffekt. Dies tat der Professionalität dieses Duos – „Der Schöne (Rütter) und das Biest (Funke)“ aber keinen Abbruch.

Ebenso glatt wie spöttisch bissen sie sich durch Bildungs- und Polit-Häppchen. „Die Kinder von heute wach-

sen doch ganz anders auf als früher. Viele Mütter stillen erst ab, wenn sie die Bartstoppeln kratzen. Dabei geht es auch ohne Mütter. Bestes Beispiel war ‚Bonanza‘. Und schließlich gibt es ja schon für die Kleinsten Betreuung in der Kita – bei den Drohnen.“ – „Drohnen?“ – „Na ja, von denen sind die meisten doch auch unbemannt.“

Ein paar Schlückchen aus der Politik-Pulle: „Was sagst Du zur Parteienlandschaft?“ „Na was schon. Die Grünen wollen uns alle in ‚Dinkelhaft‘ nehmen und die Piraten verlangen totale Internetfreiheit, um in Ruhe Pornos sehen zu können.“ – „Wir brauchen neue Politiker! Deutsche mit statistisch abgesicherter Norm.“

Schließlich hat die SPD schon jetzt die Hälfte aller Mitglieder verloren.“ „Na und? Steht nicht in deren Programm: Wir wollen die Hälfte aller Schwervermittelbaren halbieren? – So werden Rentner die Wahlen entscheiden. Klar, heißt ja auch ‚Urnengang!‘“

Und dann die Rücktritte. Erst der Bundespräsident,

dann der Papst. „Da haut dieser Benedikt einfach in den Sack, nur um in Wuppertal eine Herrenboutique eröffnen zu können.“ „Weist du schon, wie die heißt?“ – „Na klar, ‚Ratzefummel!‘“

Eine weitere Erkenntnis auf der Bühne: „Das Niveau in Deutschland hat im freien Fall die Schallmauer durchbrochen.“ – Stimmt!